

RECHTSGRUNDLAGEN
Bundesgesetz (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.11.1968 (BGBl. I S. 1237), Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1960 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), Baurecht (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1974 (GV. NW. S. 9).

BESTANDSPLAN
Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend dem ALKIS-Signalkatalog NRW gemäß der Geoinfodok NRW dargestellt.

- 1.0 BAUFLÄCHEN
1.1 Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
1.2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
1.3 Bauweise (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
1.4 Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
1.5 Nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)

Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt (§ 16(4) BauNVO n.F.)
Ausweisungsblok, die Eintragungen gelten für das gesamte Baugebiet (§ 16(4) BauNVO n.F.)
offene Bauweise (§ 22(2) BauNVO n.F.)
überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
Baugrenzen (§ 23(3) BauNVO n.F.)

Nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
Die nicht überbaubare Grundstücksfläche und die nicht bebauten Teile der überbaubaren Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten (§ 10(1) BauNVO).
Stellplätze und Garagen sind in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig, Nebenanlagen im Sinne des § 14(1) BauNVO und bauliche Anlagen nach Landesrecht sind nur unterirdisch zulässig (§ 23(5) BauNVO).

VERKEHRSFLÄCHEN
Straßenverkehr (§ 9(1) BauGB) (§ 9(1) BauGB)
Straßenbegrenzungslinie (§ 19(3) BauNVO n.F.)

GRÜNFLÄCHEN
Parkanlagen (§ 9(1) BauGB)
Öffentliche Parkanlage

GRENZEN
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9(7) BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
Nach anderen gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen (§ 9(6) BauGB).

Umgrenzung der Fläche, die dem Landschaftsschutz unterliegt
Dem Landschaftsschutz unterliegende Fläche

Abgrenzung der Baugebiete von den Flächen, für die eine andere Nutzung festgesetzt ist
Eine planungsrechtliche Linie fällt mit einer anderen zusammen, die Begrenzungslinie (nicht lagemäßig) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

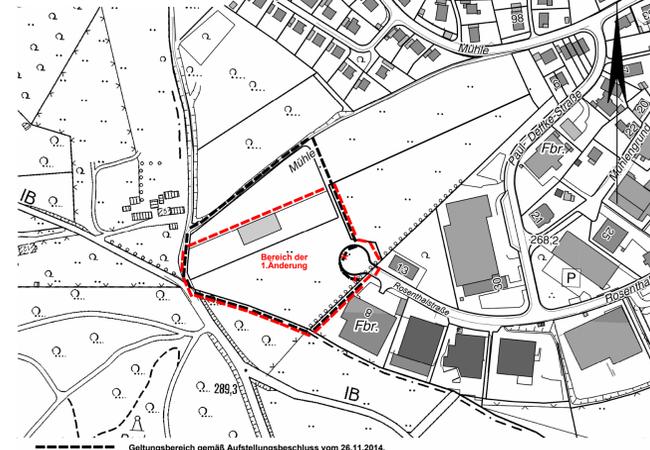
11.0 Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen
Die Fläche mit Bindungen für Anpflanzungen ist mit einer Auswahl aus Bäumen und Sträuchern aus der Pflanzliste zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB)
12.0 Pflanzliste:

Bäume 3. Ordnung
Malus sylvestris, Wildapfel
Prunus padus, Traubenkirsche
Sorbus aria, Mehlbeere

Sträucher
Amelanchier ovalis, Gemeine Felsenbirne
Berberis vulgaris, Berberitze
Cornus mas, Kornelkirsche
Cornus sanguinea, Bluthorntriegel
Corylus avellana, Hasel
Euconymus europaeus, Pfaffenhütchen (giftig)
Ilex aquifolium, Stechpalme (giftig)
Ligustrum vulgare, Liguster (giftig)
Lonicera xylosteum, Heckenkirsche (giftig)
Prunus spinosa, Schlehe
Rhamnus catharticus, Kreuzdorn (giftig)
Rhamnus frangula, Faulbaum (giftig)
Rosa arvensis, Ackerrose
Rosa canina, Hundrose
Rosa rubiginosa, Zaunrose
Rosa tomentosa, Filzrose
Salix aurita, Ohrchenweide
Salix caprea, Salweide
Salix cinerea, Aschweide
Salix fragilis, Knackweide
Salix purpurea, Purpurweide
Salix triandra, Mandelweide
Salix viminalis, Korbweide
Sambucus nigra, Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa, Traubenholunder
Viburnum opulus, Schneeball (giftig)

10.0 Festsetzung:
Für den gesamten Geltungsbereich gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der unter der Id. Nr. 8.0 genannten Fassung.

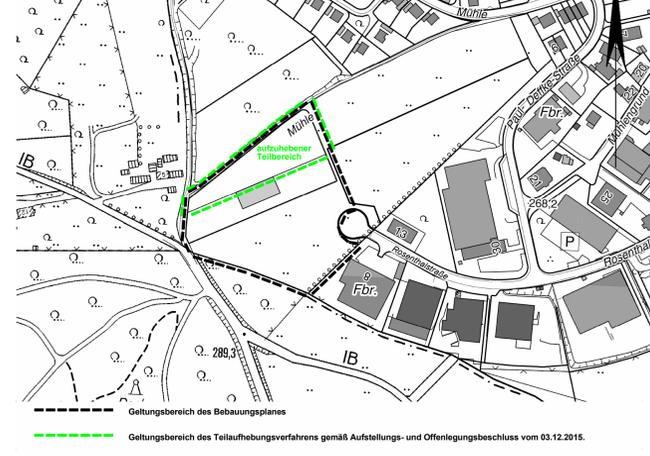
Übersicht 1:2500



Geltungsbereich gemäß Aufstellungsbeschluss vom 26.11.2014.

Geltungsbereich gemäß Offenlegungsbeschluss vom 03.12.2015.

Übersicht 1:2500



Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Geltungsbereich des Teilaufhebungsverfahrens gemäß Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss vom 03.12.2015.

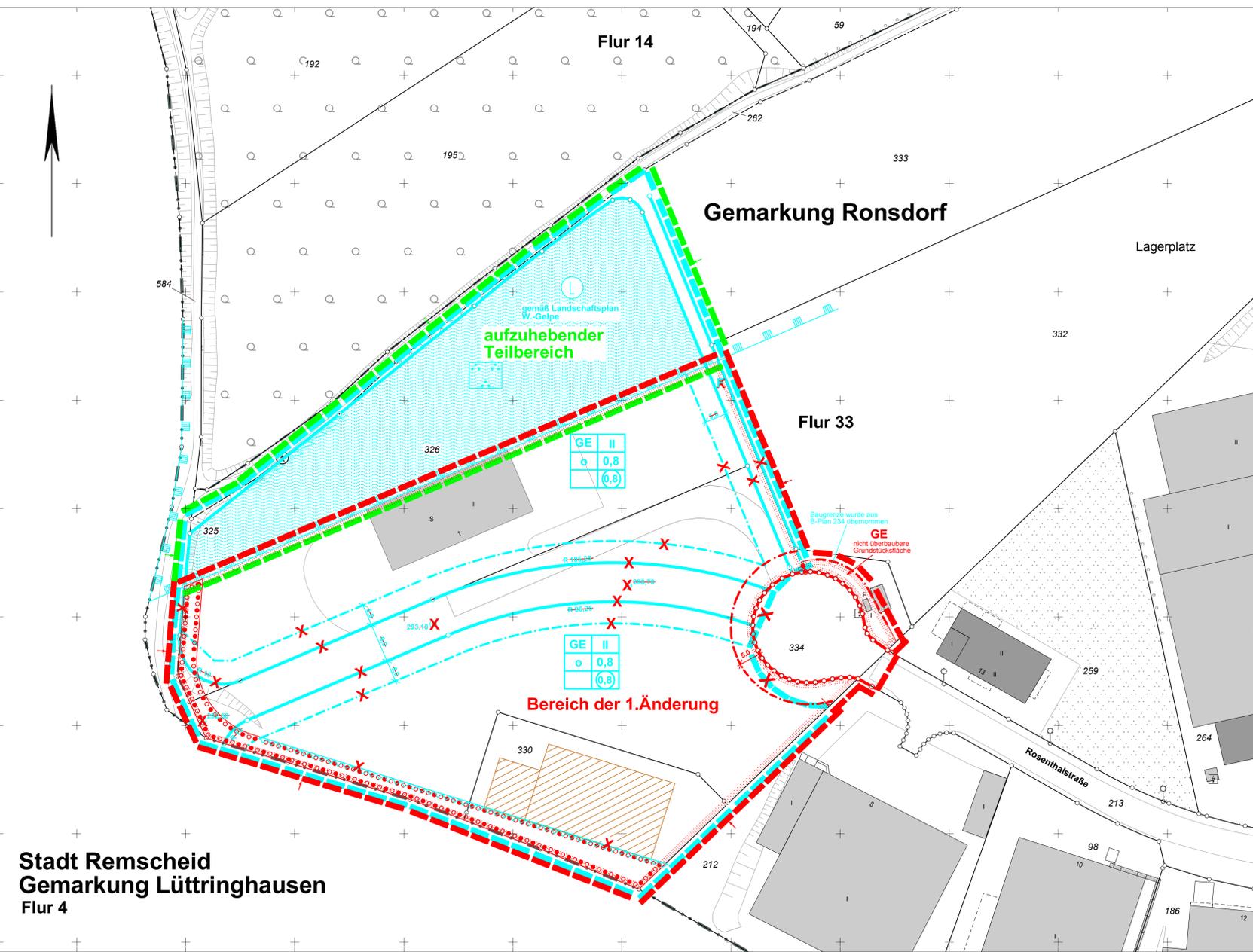
11.0 Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen
Die Fläche mit Bindungen für Anpflanzungen ist mit einer Auswahl aus Bäumen und Sträuchern aus der Pflanzliste zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen. (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB)

12.0 Pflanzliste:

- Bäume 3. Ordnung
Malus sylvestris, Wildapfel
Prunus padus, Traubenkirsche
Sorbus aria, Mehlbeere
Sträucher
Amelanchier ovalis, Gemeine Felsenbirne
Berberis vulgaris, Berberitze
Cornus mas, Kornelkirsche
Cornus sanguinea, Bluthorntriegel
Corylus avellana, Hasel
Euconymus europaeus, Pfaffenhütchen (giftig)
Ilex aquifolium, Stechpalme (giftig)
Ligustrum vulgare, Liguster (giftig)
Lonicera xylosteum, Heckenkirsche (giftig)
Prunus spinosa, Schlehe
Rhamnus catharticus, Kreuzdorn (giftig)
Rhamnus frangula, Faulbaum (giftig)
Rosa arvensis, Ackerrose
Rosa canina, Hundrose
Rosa rubiginosa, Zaunrose
Rosa tomentosa, Filzrose
Salix aurita, Ohrchenweide
Salix caprea, Salweide
Salix cinerea, Aschweide
Salix fragilis, Knackweide
Salix purpurea, Purpurweide
Salix triandra, Mandelweide
Salix viminalis, Korbweide
Sambucus nigra, Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa, Traubenholunder
Viburnum opulus, Schneeball (giftig)

Das in braun eingetragene Gebäude ist dem Lageplan des entsprechenden Bauantrages entnommen worden.

Table with 2 columns: Technical specifications (Maßstab: 1:500, Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte) and Project information (Lage im Stadtplan: 37475, Mühle, Bebauungsplan 366).



Stadt Remscheid
Gemarkung Lüttringhausen
Flur 4

Satzungsbeschluss

Teilaufhebungsverfahren
1. Änderung
Deckblatt A

366

Die Planunterlage i. S. d. §1 PlanZV hat den Stand vom Oktober 2015
Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodäten Wuppertal, den 04.12.2015 i.A.
gez. Wanzke
Ressortleiter

Die baulichen Eintragungen entsprechen dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 366, zuletzt bekanntgegeben am 23.08.1972.
Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodäten Wuppertal, den 04.12.2015 i.A.
gez. Wanzke
Ressortleiter

Entworfen im September 2015
Der Oberbürgermeister Ressort Bauen und Wohnen Wuppertal, den 04.12.2015 i.A.
gez. Jochen Braun
Ressortleiter

Die städtebauliche Planung ist gemäß §2 PlanZV festgelegt.
Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASStW/Ba) hat am 26.11.2014 für diesen Plan Nr. 366 die Aufhebung der 1. Änderung (§§18), 2(1) BauGB) beschlossen.
Wuppertal, den 15.12.2015 i.A.
gez. M. Müller
Vorsitzender des ASStW/Ba

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASStW/Ba) hat am 03.12.2015 für diesen Plan Nr. 366 die Aufhebung der 1. Änderung (§§18), 2(1) BauGB) beschlossen.
Wuppertal, den 03.12.2015 i.A.
gez. M. Müller
Vorsitzender des ASStW/Ba

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASStW/Ba) hat am 03.12.2015 für diesen Plan Nr. 366 die Aufhebung der 1. Änderung (§§18), 2(1) BauGB) beschlossen.
Wuppertal, den 03.12.2015 i.A.
gez. M. Müller
Vorsitzender des ASStW/Ba

Dieser Plan Nr. 366 ist vom 28.12.2015 bis zum 01.02.2016 öffentlich ausgelegt worden (§3(2) BauGB).
Wuppertal, den 02.02.2016 i.A.
gez. C. Dunkel
i.A.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASStW/Ba) hat am 03.12.2015 für diesen Plan Nr. 366 zum Teilaufhebungsverfahren die Aufstellung (§§10b), 2(1), 13 BauGB) und die Offenlegung (§ 3(2) BauGB) beschlossen.
Wuppertal, den 15.12.2015 i.A.
gez. M. Müller
Vorsitzender des ASStW/Ba

Dieser Plan Nr. 366 ist vom 28.12.2015 bis zum 01.02.2016 öffentlich ausgelegt worden (§3(2) BauGB).
Wuppertal, den 02.02.2016 i.A.
gez. C. Dunkel
i.A.